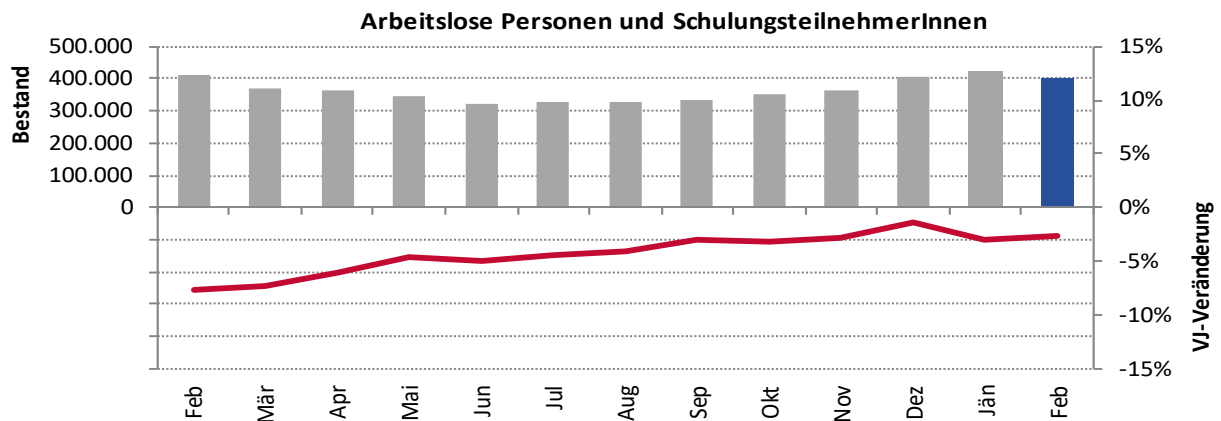


Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Februar 2020

„Mit 399.359 als arbeitslos oder in Schulungen des AMS registrierten Personen Ende Februar 2020 haben wir erstmals seit 2012 im Februar wieder weniger als 400.000 Arbeitssuchende. Gegenüber 2/2019 entspricht dies einem Rückgang um rund 11.000 Personen bzw. 2,7%. Nicht nur der Baubereich weist aufgrund der milden Witterung sogar um 6,3% weniger arbeitssuchende Personen aus, sondern auch der Tourismusarbeitsmarkt zeigt mit einem Minus von 3,0% – sogar trotz der milden Witterung – noch immer eine höchst erfreuliche Entwicklung. Der seit Monaten beobachtete Rückgang der Industriekonjunktur, der uns im AMS auch durch verstärkte Kurzarbeitsanfragen auffällt, führt bisher nur zu relativ leicht steigenden Arbeitslosenzahlen in diesem Bereich. Insgesamt also können wir uns weiter über eine noch immer deutlich besser als prognostizierte Arbeitsmarktentwicklung freuen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	333.987	-9.413	-2,7%
Frauen	133.204	-3.917	-2,9%
Männer	200.783	-5.496	-2,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.776.627	+28.010	+0,7%
Frauen	1.773.346	+13.048	+0,7%
Männer	2.003.281	+14.962	+0,8%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,1%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	7,0%	-0,2 %-Punkte	
Männer	9,1%	-0,3 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	399.359	-10.996	-2,7%
Frauen	168.261	-3.660	-2,1%
Männer	231.098	-7.336	-3,1%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,3%	-0,4 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,7%	+0,7 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Jänner 2020 (Veränderung zum Jänner 2019)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	333.987	-9.413	-2,7%
Frauen	133.204	-3.917	-2,9%
Männer	200.783	-5.496	-2,7%
Tirol	15.307	-1.403	-8,4%
Salzburg	13.132	-1.099	-7,7%
Wien	119.826	-5.583	-4,5%
Kärnten	24.681	-953	-3,7%
Burgenland	10.614	-258	-2,4%
Niederösterreich	59.141	-963	-1,6%
Oberösterreich	40.638	-69	-0,2%
Steiermark	40.942	+540	+1,3%
Vorarlberg	9.706	+375	+4,0%
InländerInnen	225.561	-8.284	-3,5%
AusländerInnen	108.426	-1.129	-1,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	32.293	-1.459	-4,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	190.603	-8.203	-4,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	111.091	+249	+0,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	148.436	-4.649	-3,0%
Personen mit Lehrausbildung	109.065	-3.911	-3,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.413	-271	-1,6%
Personen mit höherer Ausbildung	34.380	-642	-1,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.766	+301	+1,2%
Personen mit Behinderung	13.563	+307	+2,3%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	68.134	+3.134	+4,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	252.290	-12.854	-4,8%
Herstellung von Waren	26.860	+487	+1,8%
Bau	47.420	-3.368	-6,6%
Handel	45.779	-1.366	-2,9%
Verkehr und Lagerei	17.224	+498	+3,0%
Beherbergung und Gastronomie	33.442	-1.422	-4,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.068	-315	-3,8%
Arbeitskräfteüberlassung	33.945	-220	-0,6%
Zugänge	64.013	+1.124	+1,8%
Abgänge	97.034	-1.988	-2,0%
darunter Abgänge in Beschäftigung	51.897	-1.323	-2,5%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	112	-2	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	199	+4	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	48.410	-79	-0,2%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	97.395	-5.931	-5,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	65.372	-1.583	-2,4%
Frauen	35.057	+257	+0,7%
Männer	30.315	-1.840	-5,7%
Vorarlberg	2.020	-281	-12,2%
Salzburg	2.190	-275	-11,2%
Oberösterreich	9.094	-849	-8,5%
Niederösterreich	9.038	-719	-7,4%
Burgenland	1.777	-138	-7,2%
Steiermark	7.536	-517	-6,4%
Kärnten	2.925	-156	-5,1%
Wien	28.626	+1.255	+4,6%
Tirol	2.166	+97	+4,7%
InländerInnen	36.975	-2.035	-5,2%
AusländerInnen	28.397	+452	+1,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	27.286	-1.538	-5,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	31.932	-250	-0,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.154	+205	+3,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.369	-753	-2,0%
Personen mit Lehrausbildung	11.977	-562	-4,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.056	-194	-6,0%
Personen mit höherer Ausbildung	7.885	-47	-0,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.838	+71	+1,5%
Personen mit Behinderung	1.779	+29	+1,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	8.907	+37	+0,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	54.686	-1.649	-2,9%
Herstellung von Waren	4.836	+71	+1,5%
Bau	2.544	+27	+1,1%
Handel	8.067	-88	-1,1%
Verkehr und Lagerei	1.766	+144	+8,9%
Beherbergung und Gastronomie	5.703	+206	+3,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.724	-111	-6,0%
Arbeitskräfteüberlassung	4.365	-31	-0,7%
Zugänge	17.571	-826	-4,5%
Abgänge	17.292	+453	+2,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	399.359	-10.996	-2,7%
Frauen	168.261	-3.660	-2,1%
Männer	231.098	-7.336	-3,1%
Salzburg	15.322	-1.374	-8,2%
Tirol	17.473	-1.306	-7,0%
Kärnten	27.606	-1.109	-3,9%
Burgenland	12.391	-396	-3,1%
Wien	148.452	-4.328	-2,8%
Niederösterreich	68.179	-1.682	-2,4%
Oberösterreich	49.732	-918	-1,8%
Steiermark	48.478	+23	+0,0%
Vorarlberg	11.726	+94	+0,8%
InländerInnen	262.536	-10.319	-3,8%
AusländerInnen	136.823	-677	-0,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	59.579	-2.997	-4,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	222.535	-8.453	-3,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	117.245	+454	+0,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	185.805	-5.402	-2,8%
Personen mit Lehrausbildung	121.042	-4.473	-3,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.469	-465	-2,3%
Personen mit höherer Ausbildung	42.265	-689	-1,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.604	+372	+1,3%
Personen mit Behinderung	15.342	+336	+2,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	77.041	+3.171	+4,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	306.976	-14.503	-4,5%
Herstellung von Waren	31.696	+558	+1,8%
Bau	49.964	-3.341	-6,3%
Handel	53.846	-1.454	-2,6%
Verkehr und Lagerei	18.990	+642	+3,5%
Beherbergung und Gastronomie	39.145	-1.216	-3,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.792	-426	-4,2%
Arbeitskräfteüberlassung	38.310	-251	-0,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	75.404	+3.124	+4,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.502	+615	+3,4%
Zugänge	44.406	+301	+0,7%
Abgänge	38.093	-104	-0,3%
darunter Stellenbesetzungen	34.428	+793	+2,4%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	53	+1	-
bisherige Laufzeit (Tage)	67	+5	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.528	+737	+12,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	15.977	-243	-1,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.069	+164	+2,8%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.293	+689	+15,0%
Lehrstellenandrangsziffer	0,9	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-459	-573	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

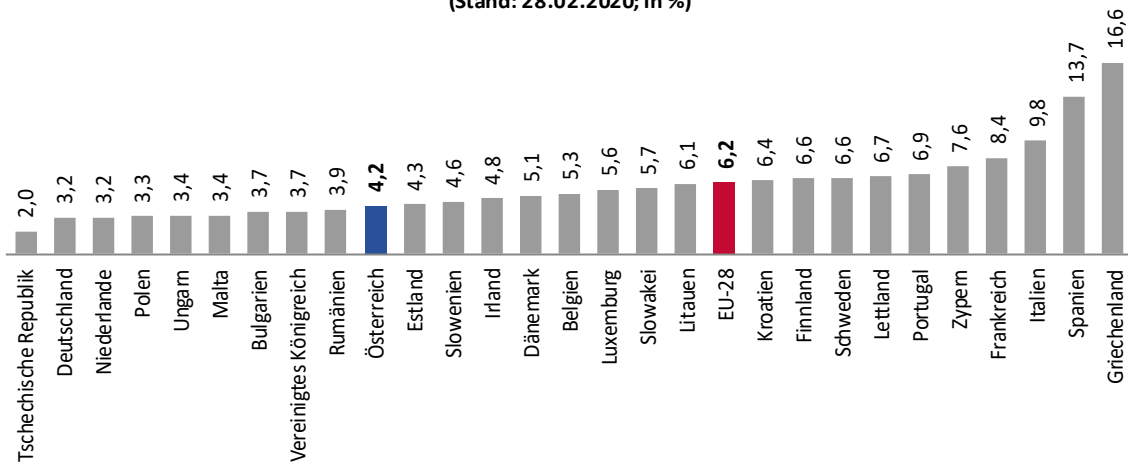
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

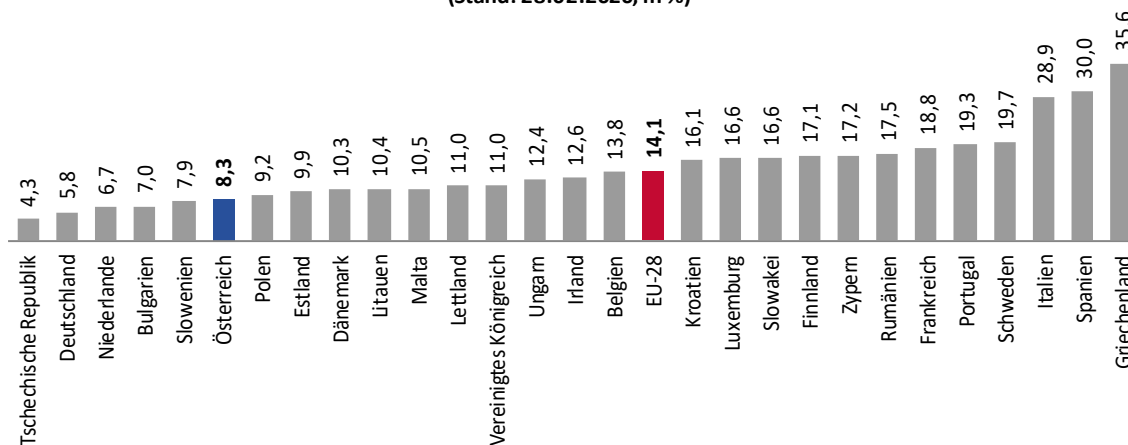
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.02.2020; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.02.2020; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, März 2020

